

Produktname: MPL Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81077**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2b
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 71.2kDa

Antigen-Informationen

Genname	MPL
Alternative Namen	MPLV; TPOR; C-MPL; CD110
Gen-ID	4352.0
SwissProt ID	P40238
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment der humanen MPL, exprimiert in E. coli.

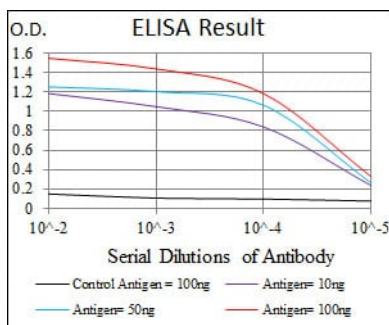
Hintergrund

1990 wurde aus dem murinen myeloproliferativen Leukämievirus das Onkogen v-mpl identifiziert, das hämatopoetische Zellen des Knochenmarks verschiedener Zelllinien immortalisieren kann. 1992 wurde das humane Homolog c-mpl kloniert.

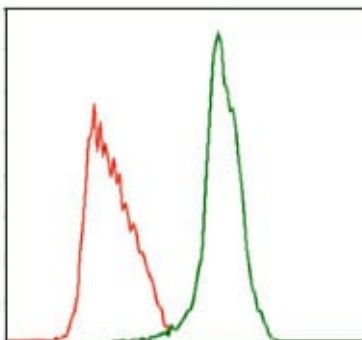
Sequenzdaten zeigten, dass c-mpl für ein Protein kodiert, das homolog zu Mitgliedern der hämatopoetischen Rezeptor-Superfamilie ist. Antisense-Oligodesoxynukleotide von c-mpl hemmten die Megakaryozytenkoloniebildung. Der Ligand für c-mpl, Thrombopoietin, wurde 1994 kloniert. Thrombopoietin erwies sich als Hauptregulator der Megakaryozytopoese und der Thrombozytenbildung. Das vom c-mpl-Gen kodierte Protein CD110 ist eine 635 Aminosäuren lange Transmembrandomäne mit zwei extrazellulären Zytokinrezeptordomänen und zwei intrazellulären Zytokinrezeptor-Boxmotiven. TPO-R-defiziente Mäuse zeigten eine schwere Thrombozytopenie, was die wichtige Rolle von CD110 und Thrombopoietin bei der Megakaryozyten- und Thrombozytenbildung unterstreicht. Nach Bindung von Thrombopoietin dimerisiert CD110, und die JAK-Familie der Nicht-Rezeptor-Tyrosinkinasen sowie die STAT-Familie, die MAPK-Familie, das Adapterprotein Shc und die Rezeptoren selbst werden tyrosinphosphoryliert.

Forschungsbereich

Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Durchflusszytometrische Analyse von MOLT4-Zellen unter Verwendung des MPL-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).